

# Mitteilungen aus Hornberg



*Weihnachtsfeier  
 der  
 Arbeiterwohlfahrt*

Ortsverein Hornberg e.V.

**in der Stadthalle Hornberg  
 am**

**Sonntag, 14. Dezember 2008  
 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

-Näheres unter den Vereinsmitteilungen -



## **Festliches Konzert 2008**

**Sa. 13.12.2008 – 19:30 h**  
 katholische Kirche, Hornberg

musikalische Leitung:  
 Stadtmusikdirektor **Walter Böcherer**

Eintritt frei!

Spende zugunsten der beiden Hornberger Kindergärten

# Bildnachlese Bürgermeisterwahl am 7.12.2008



Im Rathaus wurden die Stimmeregultnisse aus den Wahlbezirken zusammengefasst.



Bürgermeister-Stellvertreter Joachim Hurst gab das Wahlergebnis vor dem Rathaus der wartenden Bevölkerung bekannt. Die Stadtkapelle und der Musikverein Niederwasser verkürzten die Wartezeit mit flotten Weisen.



Der „alte“ und „neue“ Amtsinhaber bedankte sich bei der Wählerinnen und Wählern.



Der Gemeindevwahlausschuss stellte das Gesamtergebnis der Bürgermeisterwahl fest.



Zu den vielen Gratulanten gehörte auch der Historische Verein.



Die Trachtenträger aus Hornberg, Niederwasser und Reichenbach und die Kanoniere

Texte und Foto's: Peter Reeb



## Neues vom Rathaus

### Weihnachts- und Neujahrsausgabe des Amtlichen Nachrichtenblattes

Die Weihnachts-Ausgabe des ANB erscheint am **Donnerstag, 18. Dezember 2008** als Doppelnummer für die KW 51 und 52. **Redaktionsschluss ist am 16.12.2008, um 11.30 Uhr.**

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erfolgt in der **KW 2 am Donnerstag, 08. Januar 2009.** Redaktionsschluss hierfür ist wegen dem Feiertag Dreikönige am **Montag, 05. Januar 2009 um 11.30 Uhr.**

Alle Einlieferer von Artikeln und Berichten werden gebeten, diese jeweils rechtzeitig in den Redaktionen der Rathäuser einzuliefern. Texte für die erste Ausgabe im Neuen Jahr können schon ab Montag, 29. Dezember 08 per E-Mail an die Rathaus-Redaktion geschickt werden.

### Morgendliche Schulbusverbindung von Gutach nach Triberg ab Fahrplanwechsel wieder durchgängig

Nach Mitteilung der Südbadenbus GmbH wird zum kommenden Fahrplanwechsel ab dem 14.12.08 die morgendliche Schulbusverbindung von Gutach nach Triberg wieder durchgängig sein.

Damit entfällt für die Schüler der mit Wartezeit verbundene Umstieg in Hornberg.

**Künftig fährt der Bus ab Gutach Gemeindehaus um 06:52 Uhr ab.**

Schüler, die die weiterführenden Schulen in Triberg besuchen, können sich darüber freuen, denn für sie ergibt sich künftig ein Zeitvorteil von ca. 20 Minuten.

### Informationsveranstaltung zum DSL-Ausbau in Reichenbach

**Donnerstag, 11. Dezember 2008 um 19.00 Uhr im „Unterswirtschäusle“**

Die Stadt Hornberg plant eine Verbesserung der Breitbandversorgung im Ortsteil Reichenbach. Wie bereits angekündigt, wird hierzu am heutigen Donnerstag, 11. Dezember 2008 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Krone“ (Unterswirtschäusle), Talstraße 18 eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Einwohner durchgeführt.

Herr Dipl.-Ing. (FH) Johannes Löffler von der Telekom wird über die technischen Möglichkeiten des DSL-Ausbaus informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Für jeden Zuhörer liegt ein Umfragebogen bereit, mit dem seine derzeitige DSL-Verfügbarkeit sowie seine gewünschte Versorgung abgefragt werden. Der Fragebogen wird im Anschluß an die Informationsveranstaltung auch im Amtsblatt veröffentlicht, um allen Reichenbacher Einwohnern eine Beteiligung zu ermöglichen.

Die Stadtverwaltung hofft auf eine rege Teilnahme. Für Fragen stehen Frau Ortsvorsteherin Lauble und Herr Flaig vom Rathaus zur Verfügung.

### Informationsveranstaltung für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis informiert am **Montag, 15. Dezember, um 19 Uhr** im Amt für Landwirtschaft über den Gemeinsamen Antrag. Landwirte, die 2009 erstmals einen Gemeinsamen Antrag stellen möchten, erhalten Erklärungen zu wesentlichen Begriffen des Antrags und werden auf wichtige Fristen hingewiesen. Die Veranstaltung findet im Amt für Landwirtschaft, Raum 003, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? Wir haben welche für Sie ...



#### Sitzkissen

Motiv: **Das Hornberger Schießen**  
8,95 EUR

#### Das Hornberger Schießen

Ein anderes Memory...  
24 Teile  
6,50 EUR



#### Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene  
9,00 EUR (Märchen 7,00 EUR)  
Kinder  
8,00 EUR (Märchen 5,00 EUR)



#### Zauberhafte Winterwochen im Europa-Park

Saison bis 11. Januar 2009  
Erwachsene 26,00 EUR  
Kinder 4 -11 Jahre 23,00 EUR



#### SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 150 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar. Zusätzlich erhalten Sie beim Kauf der SchwarzwaldCard einen Reiseführer „Schwarzwald“ kostenlos.

	Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 - 11 Jahre	21,00 EUR	43,00 EUR
ab 12 Jahre	31,00 EUR	53,00 EUR
Familien	99,00 EUR	179,00 EUR

(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

#### Alle Geschenkideen erhältlich in der Tourist-Information Hornberg

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 09.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

#### Tourist-Information Hornberg

Bahnhofstraße 3, 78132 Hornberg, Tel. 07833/793-44, Fax 07833/793-29, tourist-info@hornberg.de

## Flyer „Weihnachten/Silvester“

„Weihnachten/Silvester“ heißt der neue Flyer der Werbegemeinschaft Kinzigtal, der seit einigen Tagen in der Tourist-Information Hornberg kostenlos für Sie bereit liegt. Der Flyer umfasst die Weihnachtsmärkte mit Gästeprogramm 2008/2009.



### Mediathek Hornberg "Die Chemie des Todes" von Simon Beckett

David Hunter war einst Englands berühmtester Rechtsmediziner. Nach dem Unfalltod seiner Frau und der gemeinsamen Tochter hat er London den Rücken gekehrt und sich in Manham, einem kleinen Dorf in der Grafschaft Devon, als einfacher Allgemeinmediziner niedergelassen. Weder sein Arbeitgeber, der alte Dr. Maitland, noch die Dorfbewohner wissen etwas von seiner Vergangenheit. Drei Jahre sind seitdem vergangen, als von zwei Jungen die Leiche der ortsansässigen Schriftstellerin Sally Palmer entdeckt wird. Die Ermordete wurde mit zwei angesteckten Schwanenflügeln aufgefunden. Auf Drängen des örtlichen Chief Inspector Mackenzie obduziert Hunter den Leichnam. Währenddessen verschwindet eine zweite Bewohnerin des Dorfes. Die Verdächtigungen der Einheimischen richten sich zuallererst gegen David Hunter, den in ihren Augen immer noch Fremden ...

#### Über den Autor

Simon Beckett, geboren 1968, versuchte sich nach Abschluss eines Englischstudiums als Immobilienhändler, lehrte Spanisch und war Schlagzeuger. 1992 wurde er freier Journalist und spezialisierte sich auf kriminalistische Themen. Simon Beckett ist verheiratet und lebt in Sheffield.

**Fazit:** Der Thriller ist absolut spannend und fesselnd geschrieben, er ist jedoch kein Buch für "zarte Gemüter". Inzwischen ist bereits die Fortsetzung "Kalte Asche" erschienen und im kommenden Jahr, am 16.01.2009, kommt der dritte Band "Leichenblässe" auf den Markt.

Dieses und viele weitere Bücher können während der unten stehenden Öffnungszeiten in der Mediathek ausgeliehen werden.

#### Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr

#### Während den Schulferien:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
----------	-------------------

#### Kontakt

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947  
E-Mail birgit.maier@hornberg.de

## Bürgermeisterwahl 2008

Ein **Danke** an alle Wahlhelfer.



## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung

#### Fahrplan 2008/2009

Der Tarifverbund Ortenau GmbH hat den Fahrplan 2008/2009 für Omnibusse und Züge im Mittleren Kinzigtal und den Seitentälern herausgegeben.

**Er ist gültig ab 14. Dezember 2008.**

Die Fahrpläne liegen für die Bürgerschaft zur Abholung an folgenden Stellen kostenlos bereit:

- Rathaus Bahnhofstraße 1
- Tourist-Info, Bahnhofstraße 3
- Ortsverwaltung Reichenbach
- Ortsverwaltung Niederwasser
- Bahnhof
- Sparkasse
- Volksbank

Hornberg, 09. Dezember 2008  
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold  
Bürgermeister

<b>Stadt/Gemeinde</b> 78132 Hornberg	<b>Landkreis</b> Ortenaukreis
---	----------------------------------

## Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am

Wahltag  
07.12.2008

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl - Neuwahl des Ober-Bürgermeisters / der Ober-Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	3.232
Zahl der Wähler	1.800
Zahl der ungültigen Stimmzettel	51
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.749
Zahl der gültigen Stimmen	1.749

### 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Scheffold, Siegfried Max	Eduard-Trautwein-Straße 15, 77709 Wolfach	1.356
Summ, Hermann Wilhelm	Mömlingtalring 61, 63785 Obemburg	266
Reutter, Michael Wilhelm	Am Buck 1, 77793 Gutach	92
Schwertel, Thomas Michael	Im Feriendorf 12, 78132 Hornberg	16
Kahn, Oliver		1
Klopp, Jürgen		1
Weißer, Hans-Günther	Reichenbacher Straße 7, 78132 Hornberg	2
Hurst, Joachim	Werderstraße 41, 78132 Hornberg	7
Lehmann, Berta Margarete	Am Storenwald 24, 78132 Hornberg	4
Reeb, Markus	Am Rubersbach 63, 78132 Hornberg	2
Eckert, Siegfried	Sulzbach 54, 77793 Gutach	1
Reeb, Peter	Franz-Schiele-Straße 15, 78132 Hornberg	1

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 GemO:

1.3  Der/die Bewerber/in **Scheffold, Siegfried Max**

hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

**Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.**

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

**Landratsamt Ortenaukreis, Kommunalaufsicht,  
Kronenstraße 29, 77652 Offenburg**

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens  <sup>2)</sup> Wahlberechtigte beitreten.

**Bürgermeisteramt**

Ort, Datum

Hornberg, 11. Dezember 2008



Unterschrift, Amtsbezeichnung

*Joachim Hurst*  
**Joachim Hurst, Bürgermeisterstellvertreter**



## Aus dem Gemeinderat

### Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 26. November 2008:

#### TOP 01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass dem Gemeinderat am 12. November 2008 in nichtöffentlicher Sitzung durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Rudolf Kastner der Beteiligungsbericht 2007 der EGT AG vorgestellt worden ist. Bekanntlich ist die Stadt mit 11,5 % an der EGT AG beteiligt. Außerdem wurde der Gemeinderat über Möglichkeiten zur Verbesserung der DSL-Versorgung im Stadtteil Reichenbach informiert. Am Donnerstag, 11. Dezember 2008 voraussichtlich um 19.00 Uhr wird im „Unterschiedshaus“ eine Informationsveranstaltung der Telekom und der Stadtverwaltung durchgeführt. Hierzu wird noch eingeladen. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, als Elternzeitvertretung für Frau Birgit Maier vom Personalamt Frau Elisabeth Zürn aus Hausach ab dem 1. Januar 2009 befristet einzustellen. Schließlich hat der Gemeinderat über verschiedene Grundstücksangelegenheiten beraten.

#### TOP 02. Sanierung der Wilhelm-Hausenstein-Schule - Altbau:

Festlegung des Brandschutzkonzeptes  
Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Architekt Fritz

Wöhrle jun. Im Rahmen der Nutzungsänderung des Schulhausaltbaus, Hauptstraße 28 zur offenen Ganztagschule wurde das Ingenieurbüro Steppacher, Friesenheim mit der Erstellung eines brandschutztechnischen Gutachtens beauftragt. Das Gutachten liegt nun vor.

Auf dieser Grundlage hat Architekt Wöhrle zwei Varianten zur Ausbildung der erforderlichen Fluchttreppe erarbeitet, die Kosten werden heute vorgestellt. Bürgermeister Scheffold ist der Meinung, dass diese zusätzlichen Auflagen zwar aufwendig sind, dadurch aber eine optimale Sicherheit für die Schüler gewährleistet wird.

Architekt Wöhrle erläutert nun die Planung. Laut Brandschutzgutachten sind zwei Fluchtwege erforderlich. Das vorhandene Treppenhaus ist in sich abzuschotten. Außerdem ist eine Fluchttreppe an der Außenwand zu installieren. Die beiden Varianten für die Fluchttreppe werden vorgestellt. Für die Variante I fallen Kosten von brutto rund 163.000 EUR an, für Variante II von 182.000 EUR. Eine entsprechende Kostengegenüberstellung liegt dem Gemeinderat als Tischvorlage vor. Die Mehrkosten von Variante II sind in zusätzlichen baulichen Anforderungen begründet.

Abschließend weist Architekt Wöhrle darauf hin, dass eine Wendeltreppe nicht erlaubt wäre. Bürgermeister Scheffold dankt für den Vortrag und spricht sich für die Variante I aus, die nicht nur günstiger ist, sondern auch gestalterisch vorteilhafter. Zur ursprünglichen Planung entstehen Mehrkosten von rund 20.000 EUR.

Geplant ist eine filigrane und schlanke Ausführung der

Fluchttreppe, die Farbausführung kann noch im Gemeinderat festgelegt werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis des brandschutztechnischen Gutachtens Kenntnis sowie von den beiden vorgestellten alternativen Brandschutzkonzepten.

Es wird einstimmig die vorgestellte Variante I der äußeren Fluchttreppe gewählt, von den vorgestellten Gesamtkosten von 162.720,60 EUR gemäß Tischvorlage wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird die Variante I noch mit der Schulleitung absprechen.

Die Kostenfortschreibung ist entsprechend zu ändern, ein Haushaltsansatz 2009 ist einzuplanen. Der Bauantrag ist vorzubereiten, parallel sind die Ausschreibungen vorzubereiten. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### **TOP 03. Sanierung der Stadthalle:**

- a) Allgemeine Information
- b) Bildung eines Arbeitskreises

#### **a) Allgemeine Information**

Der bauliche Zustand der Stadthalle sowie deren Ausstattung wurden mehrfach beim Vereinsvertreterstammtisch thematisiert. Die angeregten Verbesserungen wurden in den Jahren 2006 bis 2008 bereits teilweise umgesetzt, eine entsprechende Auflistung liegt dem Gemeinderat vor.

Mit Schreiben vom 17. Oktober 2008, das dem Gemeinderat vorliegt, hat der Vereinsstammtisch nun eine Prioritätenliste erstellt. Vorrangig sei eine Trennung der Stromkreise, ein Angebot der Firma Elektro Rottler aus Hornberg hat das Stadtbauamt bereits eingeholt. Die Verwaltung schlägt vor, die erforderlichen Mittel in Höhe von rund 2.500 EUR im Haushaltsplan 2009 einzustellen. Für die weitere Planung ist es außerdem dringend notwendig, einen Elektrobstandsplan zu erstellen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.000 EUR.

#### **b) Bildung eines Arbeitskreises**

Die Stadthalle wurde inzwischen in das Sanierungsgebiet „Stadtmitt II“ aufgenommen, um die vorhandenen Gebäude- und Nutzungsmängel beheben zu können. Die Verwaltung schlägt vor, im Haushaltsplan 2009 eine 1. Planungsrate von 3.000 EUR einzustellen.

Außerdem schlägt die Verwaltung vor, zur Berücksichtigung der verschiedenen Nutzerinteressen einen Arbeitskreis zur Ermittlung von Verbesserungsvorschlägen zu bilden. Der Gemeinderat sollte am Arbeitskreis durch je einen Fraktionsvertreter beteiligt werden, außerdem sollten bis zu 5 Vereinsvertreter hinzugezogen werden sowie Vertreter der Stadtverwaltung. Schließlich sollte ein Fachmann für Elektro und Sanitär hinzugezogen werden.

Ziel ist die Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung der Stadthalle.

Stadtrat Siller kommt auf die vorhandene Beschallungsanlage der Stadthalle zu sprechen. Stadtbauameisterin Moser führt aus, dass die Anlage funktionstüchtig ist, aber eine genaue Bedienung voraussetzt. Bürgermeister Scheffold beauftragt das Stadtbauamt, zwei bis drei geeignete Personen aus der Bevölkerung anzusprechen, die die Anlage bei entsprechenden Anlässen gegen eine jeweilige pauschale Vergütung bedienen können. Stadtrat Siller ergänzt, dass Schulungen angeboten werden sollten. So gebe es Geräte, um Rückkopplungen der Mikrophone zu vermeiden. Stadtrat Pätzold ist der Meinung, dass die jeweiligen Benutzer der Mikrofonanlage auch einen entsprechenden Abstand zum Mikrofon einhalten müssen.

Stadtrat Fuhrer findet, dass für die Sanierung der Stadthalle ein zeitlicher Rahmen festgelegt werden sollte. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass zunächst das Gesamtkonzept zu erstellen ist. Auf dieser Grundlage können dann sinnvolle Bauabschnitte festgelegt werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Trennung der Stromkreise einen Betrag von 2.500 EUR und für die Erstellung des Elektrobstandsplans einen Betrag von 2.000 EUR in den Haushaltsplan 2009 einzustellen.

2. Der Gemeinderat beschließt die Bildung eines Stadthaltenarbeitskreises. Als Vertreter des Gemeinderates werden die Herren Stadträte Walter Pätzold für die SPD, Joachim Hurst für die CDU und Joachim Brohammer für die Freien Wähler benannt. Ein Fachmann für Elektro und Sanitär ist hinzuzuziehen. Im Rahmen einer Vereinsvertreterversammlung sind bis zu 5 Mitglieder der Vereine zu benennen. Weitere Mitglieder des Arbeitskreises sind Vertreter der Stadtverwaltung.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Stadthalle eine 1. Planungsrate von 3.000 EUR in den Haushaltsplan 2009 aufzunehmen.

4. Das Stadtbauamt wird beauftragt, mit den Familien Zapf und Blum Kontakt aufzunehmen und diesen gegen eine Pauschale eine Bedienung der Mikrofonanlage in der Stadthalle bei entsprechenden Anlässen anzubieten. Außerdem ist zu prüfen, ob den Nutzern der Stadthalle Schulungen angeboten werden können zur Bedienung der Mikrofonanlage.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die anstehende Podiumsdiskussion in der Stadthalle am 02. Dezember 2008 mit dem Reiff Verlag Offenburg aufzuklären, ob dieser eine eigene Übertragungsanlage verwenden wird. Andernfalls ist sicherzustellen, dass die vorhandene Mikrofonanlage funktioniert.

### **TOP 04. Neufassung des Generalentwässerungsplanes: Auftragsvergabe**

Der Generalentwässerungsplan der Stadt Hornberg mit den Ortsteilen Niederwasser und Reichenbach muss nach Rücksprache mit dem Landratsamt Ortenaukreis neu aufgestellt werden. Das mit den örtlichen Gegebenheiten vertraute Ingenieurbüro Weissenrieder GmbH, Offenburg hat ein Angebot über brutto 30.175,43 EUR abgegeben. Dieses Angebot ist mit den zuständigen Mitarbeitern des Landratsamtes hinsichtlich des Leistungsumfanges überprüft worden. Das Prüfungsergebnis liegt dem Gemeinderat vor. Es wurde festgestellt, dass das Angebot im Umfang vollständig und im Preis angemessen ist.

Das Landratsamt empfiehlt, ein ortskundiges und mit der Materie erfahrenes Büro, wie vorliegend das Büro Weissenrieder, zu beauftragen. Es wurde empfohlen, das vorliegende Angebot im Hinblick auf den Leitfaden des Landratsamtes zu überarbeiten. Der Auftrag ist nun noch um eine Auswertung der Kanalbefahrung und um Kanalzustandsklassifizierungen sowie um die Darstellung in Plänen zu ergänzen. Diese Leistungen auf Zeitnachweis werden rund 6.500 EUR brutto kosten.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Neufassung des Generalentwässerungsplanes zum Angebotspreis von 30.175,43 EUR brutto an das Ingenieur-

büro Weissenrieder GmbH, Offenburg zu vergeben. Weiter ist das Büro Weissenrieder auf Zeitnachweis mit der Auswertung der Kanalbefahrung, den Kanalzustandsklassifizierungen und der Darstellung in Plänen zu beauftragen.

## **TOP 05. Feststellung der Jahresrechnung 2007 der Stadt Hornberg**

Die Jahresrechnung 2007 mit den Erläuterungen des Rechenschaftsberichtes liegt dem Gemeinderat ebenso vor wie eine Übersicht über die zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie eine Übersicht über die Haushaltsreste 2007. Rechnungsamtsleiterin Simone Mayer hält den Sachvortrag.

### **1. Jahresrechnung 2007**

Der Vermögenshaushalt 2007 schließt mit einem Fehlbetrag von 501.239,41 EUR. Die Summe der Aktiva und Passiva in der Vermögensrechnung ist um 1,187 Millionen EUR auf 32,635 Millionen EUR gestiegen.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2007 sind im Vergleich zum Planansatz um 1,302 Millionen EUR auf 9,859 Millionen EUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen begründet durch höhere Gewerbesteuererinnahmen.

Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes 2007 konnte dadurch eine um 1,341 Millionen EUR höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1,4 Millionen EUR erreicht werden. Hier erhöhte sich auch die Gewerbesteuerumlage um 244.000 EUR auf 782.000 EUR.

Auf der Einnahmenseite des Vermögenshaushaltes 2007 konnte eine Steigerung um 93.000 EUR auf 3,037 Millionen EUR erzielt werden. Der höheren Zuführung vom Verwaltungshaushalt stehen geringere Rücklagenentnahmen von 218.000 EUR, geringere Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens von 283.000 EUR und geringere Beiträge und ähnliche Entgelte von 24.000 EUR gegenüber.

Die Kreditemächtigung von 420.000 EUR sowie die aus dem Haushaltsjahr 2006 übertragene Kreditemächtigung von 300.000 EUR mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Der Gesamtbetrag der Investitionen 2007 beläuft sich auf 3,037 Millionen EUR.

Der Schuldenstand reduzierte sich zum Ende des Jahres 2007 um rund 60.000 EUR auf 578.406,22 EUR, wobei eine Neubewertung der Leibrenten vorgenommen worden ist.

Einschließlich der Wasserversorgung Hornberg beträgt die Gesamtverschuldung Ende 2007 2,15 Millionen EUR. Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von insgesamt 493,38 EUR.

Der Stand der allgemeinen Rücklage ist Ende 2007 um die Rücklagenentnahmen von 501.239,41 EUR auf 1.267.383,82 EUR gesunken.

### **2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Größter Posten ist die Sanierung der WC-Anlage im Schulhausaltbau, Hauptstraße 28 für insgesamt rund 125.000 EUR. Bei einem Haushaltsansatz 2007 von lediglich 50.000 EUR ergaben sich überplanmäßige Ausgaben von 74.979,99 EUR, da sofort beide Stockwerke saniert werden.

### **3. Haushaltsreste 2007**

Frau Mayer führt aus, dass der Großteil der Haushaltsreste

ste bereits vom Gemeinderat beschlossen worden ist. Ergänzt wurde die Aufstellung lediglich um Unterhaltungsmaßnahmen in Miethäusern für 26.000 EUR.

Stadtrat Fuhrer kommt auf die Haushaltsreste zu sprechen. Angesichts der umfangreichen Maßnahmen, die noch durchzuführen sind, schlägt er vor, für das Haushaltsjahr 2009 entsprechend weniger neue Maßnahmen einzuplanen, um diese auch tatsächlich abwickeln zu können.

Bezüglich des Schuldenstands ist Herr Fuhrer der Meinung, dass stets die städtischen Schulden und die Schulden der Wasserversorgung Hornberg zusammen zu betrachten sind. Er bittet, die entsprechenden Graphiken künftig diesbezüglich zu ergänzen.

Angesichts geringerer Erlöse aus Grundstücksverkäufen ist Herr Fuhrer schließlich der Meinung, dass die Thematik „Neubebauung Rebberg“ bald im Gemeinderat behandelt werden sollte. Auch ist er der Meinung, dass geprüft werden sollte, ob die Bebauungsvorschriften im Neubaugebiet „Stadtmitte Nord“ bezüglich der vorgeschriebenen Dreigeschossigkeit überarbeitet werden sollten.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass die Haushaltsreste bereits verwaltungsintern reduziert worden sind.

Bezüglich des Schuldenstandes sind auch die weiteren städtischen Beteiligungen beispielsweise am Abwasserzweckverband und an der Wasserversorgung „Kleine Kinzig“ zu beachten. Auch besteht eine Beteiligung am Zweckverband Interkom. Das Rechnungsamt wird beauftragt, künftig eine entsprechende Gesamtbetrachtung zu erstellen.

Beim Eigenbetrieb Wasserversorgung ist der Grundsatz der Kostendeckung zu beachten. Eine Eigenkapitalquote von 30 % wird empfohlen. Aus topographischen Gründen ist das Anlagevermögen sehr hoch.

Bezüglich der Veräußerung von Grundstücken teilt Bürgermeister Scheffold mit, dass die Werte vorhanden sind, solange sie nicht verkauft werden. Die Thematik „Bauvorschriften Stadtmitte Nord“ wird Anfang 2009 auf die Tagesordnung genommen, dann ist auch zu beraten, ob bezüglich der Kaufpreisgestaltung eine Familienkomponente eingeführt werden kann.

Bürgermeister Scheffold fasst zusammen, dass der Jahresabschluss 2007 sehr erfreulich ausgefallen ist durch die höheren Steuereinnahmen. Auch bei den Umlagen und Zuweisungen konnte eine Verbesserung erreicht werden.

Stadtrat Weißer kommt auf den Schuldenstand beim Eigenbetrieb Wasserversorgung Hornberg von 1,58 Millionen EUR zu sprechen. Angesichts der bevorstehenden großen Investitionen ist dies im Auge zu behalten.

Bürgermeister Scheffold bestätigt, dass weitere Kreditaufnahmen notwendig werden. Verschiedene Tiefbaumaßnahmen werden auch Investitionen in der Wasserversorgung mit sich bringen. Dies soll im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2009 der Wasserversorgung Hornberg besprochen werden.

Stadtrat Zühlke fasst zusammen, dass die Gewerbesteuererinnahmen sich gut entwickelt haben. Er ist aber dafür, angesichts der konjunkturellen Situation für das Jahr 2009 keinen zu hohen Ansatz zu wählen. Außerdem ist Herr Zühlke der Meinung, dass im Jahr 2009 nur auch tatsächlich umsetzbare Maßnahmen eingeplant werden sollten.



**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2007 fest und erhebt den formulierten Antrag zur Haushaltsrechnung 2007, zur Vermögensrechnung 2007, zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie über die Haushaltsreste zum Beschluss.

Die Haushaltsrechnung 2007 wird mit bereinigten Soll-einnahmen und Sollausgaben im Verwaltungshaushalt von 9.859.943,29 EUR, im Vermögenshaushalt von 3.037.904,47 EUR, insgesamt 12.897.847,76 EUR festgestellt.

Die Vermögensrechnung 2007 schließt in Aktiva und Passiva zum 31.12.2007 mit der Summe von jeweils 32.635.892,16 EUR ab.

Die vorliegenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigung vorliegt. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen oder Wenigerausgaben gedeckt.

Im Verwaltungshaushalt werden Ausgaben in Höhe von 108.454,00 EUR und im Vermögenshaushalt Einnahmen in Höhe von 295.600,00 EUR sowie Ausgaben in Höhe von 685.135,00 EUR als Haushaltsreste in das Haushaltsjahr 2008 übertragen, gemäß vorliegender Aufstellung.

Von der Neubewertung der Leibrenten und die dadurch entstehende Erhöhung um 5.572,04 EUR bei der Berechnung des Schuldenstandes wird Kenntnis genommen.

**TOP 06. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung der Stadt Hornberg gemäß §§ 3 und 8 Kindertagesbetreuungsgesetz für das Kindergartenjahr 2008/2009**

Die Stadt Hornberg hat für die Betreuung von Kleinkindern und Kindergartenkindern eine so genannte örtliche Bedarfsplanung im Sinne des Kindertagesbetreuungsgesetzes aufzustellen und jährlich fortzuschreiben. Damit wird sichergestellt, dass das vorhandene Angebot an Kleinkind- und Kindergartenplätzen in den beiden kirchlichen Kindergärten und bei den Tagesmüttern dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Die Bedarfsplanung ist in der gemeinsamen Kindergartenkuratoriumssitzung am 06. November 2008 zusammen mit den beiden Kirchengemeinden für das laufende Kindergartenjahr 2008/2009 fortgeschrieben worden und liegt dem Gemeinderat vor. Das Betreuungsangebot der beiden Kindergärten ist jeweils um die neu eingeführte Sprachförderung ergänzt worden. Das Angebot an Tagesmüttern erhöht sich ab Januar 2009 von 3 auf 8 Tagesmütter, die Zahl der Betreuungsplätze steigt dann von 8 auf 18.

Die Kinderzahlen sind in den vergangenen Jahren von rund 40 auf rund 44 bis 45 pro Jahrgang gestiegen, so dass sich in den beiden Kindergärten rechnerisch zum Ende des laufenden Kindergartenjahres eine geringe Unterkapazität ergeben könnte. Dies wird im Frühjahr überprüft.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende, der Drucksache Nr. 146/2008 beigefügte Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung gemäß §§ 3 und 8 Kindertagesbetreuungsgesetz für das Kindergartenjahr 2008/2009 nach dem beigefügten Entwurf vom 26. November 2008. Es wird festgestellt, dass das Angebot in qualitativer Hinsicht dem derzeitigen Bedarf entspricht. Der Bedarf an Plätzen für eine Betreuung von Kleinkindern ist zu beobachten. Freiwerdende Kapazitäten in den beiden Kindergärten sind nach Möglichkeit für die Betreuung von Kleinkindern ab 2 Jahren einzusetzen. Es wird weiter festgestellt, dass das Angebot in quantitativer Hinsicht dem

derzeitigen Bedarf ebenfalls entspricht und auch der absehbare Bedarf mit der vorhandenen Kapazität voraussichtlich vollständig abgedeckt werden kann.

Die Bedarfsplanung wird jährlich im Herbst fortgeschrieben, um eventuell erforderliche Maßnahmen umsetzen zu können. Die jeweils aktuellen Kinderzahlen sind der Fortschreibung zugrunde zu legen.

**TOP 07. Parkierungskonzept Innenstadt: Weitere Beratung**

Der Gemeinderat hat am 18. Juni 2008 das Parkierungskonzept für die neue Halteverbotszone Innenstadt beschlossen. Es wurde vereinbart, einige Punkte im Herbst zu überprüfen.

**1. Stellplätze vor dem Hotel „Adler“ und dem Gasthaus „Tannhäuser“:**

In den Sommermonaten befinden sich hier die Gartenwirtschaften. Es ist zu entscheiden, ob in den Wintermonaten das Parken erlaubt werden soll, dann wären je 2 Stellplätze zu markieren. Bürgermeister Scheffold hat mit den Wirten gesprochen, diese wünschen jeweils 2 Stellplätze vor ihren Restaurants.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, vor dem Hotel „Adler“ und vor dem Gasthaus „Tannhäuser“ jeweils 2 Stellplätze zu markieren, um in den Wintermonaten das Parken zu ermöglichen.

**2. Aufstellen von Pflanzkübeln in Parkverbotszonen:**

Dem Gemeinderat liegt ein Übersichtsplan über die Bereiche vor, in denen das Parken nicht erlaubt ist und wo deshalb Pflanzkübel aufgestellt werden könnten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, weitere Pflanzkübel aufstellen zu lassen.

**3. Bärengarten:**

Die Stadt Hornberg hat im Jahr 1995 im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zur Sanierung der beiden Rathausgebäude Stellplätze für Besucher und Mitarbeiter des Rathauses im Bärengarten nachgewiesen. Es wird deshalb vorgeschlagen, die 7 Stellplätze rechts vom Hammersteg sowie die drei öffentlichen Stellplätze gegenüber als Besucher- und Mitarbeiterparkplätze für das Rathaus auszuweisen. Diese Stellplätze würden dann aus dem öffentlichen Straßenraum herausgenommen werden, da die Ausweisung von öffentlichen Dauerparkplätzen innerhalb der Halteverbotszone nicht möglich ist. Es handelt sich also um eine baurechtliche Frage im Sinne der Landesbauordnung, nicht um eine straßenverkehrsrechtliche Frage.

Stadtrat Wöhrle ruft in Erinnerung, dass der Gemeinderat seinerzeit beschlossen hat, lediglich 2 Parkplätze für Dienstfahrzeuge der Stadtverwaltung im Bärengarten zu reservieren. Die restlichen Parkplätze würden für die Allgemeinheit freigehalten. Die Bereitstellung von weiteren Dauerparkplätzen für Rathausmitarbeiter wäre für ihn schwer zu vermitteln. Bürgermeister Scheffold ist der Meinung, dass eine gewisse Anzahl an Parkplätzen für das Rathaus notwendig ist. Auch die Volksbank und die Sparkasse mussten Stellplätze im neuen Gebäude Hauptstraße 85 nachweisen. Bürgermeister Scheffold weist auch auf die bestehenden Lehrerparkplätze bei der Wilhelm-Hausenstein-Schule hin. Stadträtin Eveline Lauble schlägt im Kompromisswege vor, lediglich 5 Parkplätze rechts vom Hammersteg als Rathausparkplätze zu markieren.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen, 5 Stellplätze im Bärengarten, rechts vom Hammersteg für Besucher und Mitarbeiter des Rathauses zu markieren.

**4. Öffentliche Tiefgarage Bärenplatz:**

Die Verwaltung schlägt vor, bis zu 5 Tagesberechtigungsausweise an Anlieger zu vergeben, gegen eine monatliche Gebühr von jeweils 20,00 EUR. Die Berechtigten werden damit in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr von der Parkscheibenpflicht befreit, allerdings ohne Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz. Nachts ist die Tiefgarage geschlossen. Bürgermeister Scheffold verspricht sich von der Vergabe der Tagesberechtigungsausweise eine teilweise Deckung der Betriebskosten für die öffentliche Tiefgarage.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, bei 3 Nein-Stimmen, bis zu 5 Tagesberechtigungsausweise gegen eine monatliche Gebühr von jeweils 20,00 EUR für die Tiefgarage des Bärenplatzes zu vergeben.

**5. Freifläche vor dem städtischen Gebäude****Hauptstraße 95:**

Hier ist zu entscheiden, ob einige Stellplätze markiert und an Anlieger vermietet werden sollen. Als monatlicher Mietpreis ist ein Betrag von 20,00 EUR pro Stellplatz denkbar.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vor dem Haus Hauptstraße 95 auf der Freifläche einige Stellplätze zu markieren und diese gegen eine monatliche Gebühr von 20,00 EUR zu vermieten.

**6. Postagentur Faißt:**

Eine Überprüfung vor Ort hat ergeben, dass vor der Postagentur Faißt entlang der Hauptstraße keine Stellplätze markiert werden können, weil die Fläche nicht ausreicht. Herr Faißt ist hierüber in mehreren Gesprächen informiert worden. Es wurde nun aber eine für beide Seiten tragbare Lösung gefunden, da das Be- und Entladen vor dem Laden zulässig ist. Der Gemeindevollzugsdienst ist entsprechend informiert worden. Das Agenturpersonal wird die Besucher auf die zur Verfügung stehenden Kurzzeitparkplätze im Bärengarten verweisen.

**7. Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst:**

Es wird festgestellt, dass durch regelmäßige Kontrollen die Situation verbessert werden konnte. Das Parkverhalten kann Mitte 2009 wieder überprüft werden.

**8. Die von Stadtrat Pätzold angeregte Einrichtung einer Kurzzeitparkzone vor dem Bärenplatz ist vom Landratsamt abgelehnt worden. Die Begründung liegt dem Gemeinderat vor.****9. Im Bereich der öffentliche Tiefgarage Bärenplatz wird ein Zusatzschild „Tiefgarage geschlossen von 20 bis 08 Uhr“ angebracht. Damit soll sichergestellt werden, dass Tiefgaragennutzer ihr Auto vor Schließung der Tiefgarage entfernen.****TOP 08.****Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Sanierung des Gebäudes „Abwasserbehandlung“ auf dem Grundstück Flst.Nr. 239 (Werderstraße 36) in Hornberg**

Bürgermeister Scheffold informiert, dass in den Beschluss mit aufgenommen werden sollte, dass im Zuge der Durchführung des Bauvorhabens die geplante Verdolung, wie sie

im Entwässerungskonzept für den Gewerbekanal vorgesehen ist, mit auszuführen ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Im Zuge des Bauvorhabens ist die geplante Verdolung gemäß Entwässerungskonzept Gewerbekanal mit auszuführen.

**TOP 09.****Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Milchviehlaufstalls mit Güllegrube und Fahrstilo auf dem Grundstück Flst.Nr. 141 R (Eckenbauernhof 74) in Hornberg-Reichenbach****Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

**TOP 10.****Bekanntgaben und Anfragen****10.1 Naturschutzpreis für Stadtrat Walter Pätzold**

Bürgermeister Scheffold informiert, dass Stadtrat Walter Pätzold den 14. Natourismuspreis erhalten hat, den Nord-schwarzwälder Naturschutzpreis des BUND. Herr Pätzold wurde damit für sein Engagement als Leiter der Schwarzwälder Pilzlehrschau in Hornberg ausgezeichnet. Seit 28 Jahren löst Herr Pätzold laut BUND bei unzähligen Menschen Begeisterung für die weithin unbekanntete Welt der Pilze aus. Die Preisverleihung fand am 14. November 2008 in Alpirsbach statt. Bürgermeister Scheffold gratuliert Herrn Pätzold unter dem Beifall des Gremiums.

**10.2 Neubau von Feuerwehrgerätehaus und Bauhof**

Der Baubeginn erfolgt am 09. März 2009. Mit der Fertigstellung der Maßnahme wird am 02. April 2010 gerechnet. Die öffentliche Ausschreibung der Gewerke erfolgt am Samstag, 13. Dezember 2008. Die Submission erfolgt am 02. Februar 2009, die Vergabe im Gemeinderat am 26. Februar 2009.

**10.3 Anbindung des Schwarzwälder Freilichtmuseums Gutach an den ÖPNV**

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich bis zum Ende der vereinbarten Probephase am 01. November 2008 an der Anbindung zu beteiligen, weil damit auch eine verbesserte Busverbindung nach Niederwasser einhergeht. Die Verwaltung hat auf Antrag des Landratsamtes zugestimmt, sich ein weiteres Jahr an dem Projekt zu beteiligen. Bürgermeister Scheffold sieht dies nicht als Dauerlösung. Nach wie vor wird versucht, einen Zughalt beim Freilichtmuseum zu realisieren.

**10.4 Straßenschäden auf der B 33 und der L 108**

Die Stadt Hornberg hat sich im Oktober erneut an das Straßenbauamt des Landratsamtes Ortenaukreis gewandt und gebeten, die bestehenden Straßenschäden zu beseitigen. Die Stellungnahme des Straßenbauamtes liegt nun vor. Die beiden Ortsvorsteher sind informiert. Es wird mitgeteilt, dass in erster Dringlichkeit die Erneuerung der B 33 auf einer Länge von ca. 1.650 m geplant ist. In weiterer Dringlichkeit ist eine Länge von 1.700 m zur Erneuerung vorgesehen. Die L 108 ist auf einer Länge von ca. 1.500 m zu erneuern. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis. Die Verwaltung wird im Herbst 2008 wieder beim Landratsamt nachfragen.

**10.5 Verkehrsschau vom 15. Oktober 2008**

Das Protokoll des Straßenverkehrsamtes des Landratsamtes Ortenaukreis über die Verkehrsschau liegt dem Gemeinderat vor. Hauptamtsleiter Flaig ist Ansprechpartner für Rückfragen.

**10.6 Spazierweg im Bereich Rebberg**

Stadtrat Böckl informiert, dass der Spazierweg im Bereich Läutenberg sehr rutschig ist, vor allem im Herbst. Stadtrat Zühlke ergänzt, dass auch der Bereich in Richtung der

ehemaligen Jugendherberge stark ausgetreten ist. Bürgermeister Scheffold beauftragt das Stadtbauamt, Material nachlegen zu lassen bzw. die Anlegung von Stufen in Teilbereichen zu veranlassen.

### 10.7 Winterdienst: Gehweg entlang der Reichenbacher Straße

Stadtrat Ziegler hat festgestellt, dass Teilbereiche des Gehwegs entlang der Reichenbacher Straße bei Schneefall schlecht geräumt werden, vor allem die städtischen Bereiche. Die Verwaltung wird dies prüfen und den Räum- und Streuplan wenn möglich entsprechend ergänzen. Geprüft werden soll eine maschinelle Schneebeseitigung.

### TOP 11. Fragestunde

Hierzu wurde das Wort nicht gewünscht.



## Altersjubilare

## Wir gratulieren

11. Dezember	Lehmann Gerda Postwiese 13 A	89 Jahre
12. Dezember	Storz Walter Oberreichenbach 30 A	73 Jahre
13. Dezember	Schwarzwälder Roland Am Eichbühl 5	72 Jahre
14. Dezember	Achstetter Elisabeth Franz-Schiele-Straße 21 A	70 Jahre
15. Dezember	Reutter Helga Wilhelm-Hausenstein-Str. 20	73 Jahre
16. Dezember	Renzi Samuele Schondelgrund 15	77 Jahre
17. Dezember	Götz Wilhelm Schmiedeacker 1	73 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



## Kirchen

### Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

## Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

### Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrer Gehring

10.00 Uhr Kindergottesdienst

### Montag, 15. Dezember

19.00 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchor

19.45 Uhr Gesprächskreis »Prisma«

### Dienstag, 16. Dezember

19.00 Uhr Jugendkreis: Life for One »L41« NEXT GENERATION

19.30 Uhr Bibelkreis

### Mittwoch, 17. Dezember

19.30 Uhr Jugendkreis: Life for One »go deeper«

19.30 Uhr Pro Christ - Gebet

### Donnerstag, 18. Dezember

10.00 Uhr Krabbelgruppe

16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stephanushaus

20.00 Uhr Kirchenchor

### Vorschau

### Sonntag, 21. Dezember

10.00 Uhr Adventsgottesdienst für Groß & Klein

Im Internet findet man uns unter: [www.eki-hornberg.de](http://www.eki-hornberg.de)

## Neuapostolische Kirche

### Gottesdienste im Dezember

#### 14. Sonntag, 3. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst durch Bez.Ev. Zöphel

#### 17. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

#### 21. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst – 4. Advent

#### 24. Mittwoch

kein Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!  
Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: [www.nak-villingen-schwenningen.de](http://www.nak-villingen-schwenningen.de)



## Müllabfuhr

### Abfalltermine Dezember 2008

(12.12.2008 – 17.12.2008)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Keine Müllabfuhr

### Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen in Zukunft immer morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen. Die bisher üblichen Zeiten der Abholung des Abfalls haben sich geändert!!

### Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600  
 Fax 0781-805-1213  
 Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



## Aus dem Kindergarten

### Nikolausfeier im Kindergarten

Am 08. Dezember freuten sich die Kinder vom Kath. Kindergarten DON BOSCO, als ihnen der Nikolaus anlässlich seines Namenstages einen Besuch abstattete. „Sei begrüßt, lieber Nikolaus...“ hießen ihn die Mädchen und Jungen herzlich willkommen. Aufmerksam lauschte der Mann mit Bischofsmütze und Bischofsstab einem Fingerspiel und erfreute sich an einem Tanz einiger Kinder. In staunende und leuchtende Augen blickte der Nikolaus, als er jedem Kind ein Säckchen überreichte. „Was ist wohl drin?“, fragte ein 5jähriger Bub und spickte gleich hinein. „Hm – Mandarinen, Nüsse und Schokolade mag ich gern. Und mit dem Ausstecherle kann ich heute Mittag gleich mit Mama Plätzchen backen.“ Der Kindergarten bedankt sich bei der Kath. Kirchengemeinde, die jedem Kind einen Schokoladennikolaus in Form eines Bischofs zukommen ließ. Mit dem Lied „Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann...“ forderten die Kinder ihn auf, sie im nächsten Jahr doch wieder zu besuchen.



## Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



**Wilhelm-Hausenstein-Schule  
 Grund- und Hauptschule  
 mit Werkrealschule**

### Verkehrserziehungstag der 8. Klasse

Am Montag, 1. Dezember 2008, fand für die 8. Klasse der Wilhelm-Hausenstein-Schule der diesjährige Verkehrserziehungstag statt. Dazu hatte die Schule zwei Referenten eingeladen: Dr. Hans-Joachim Herr, Allgemeinmediziner aus Hornberg, und Gerhard Maier vom Präventionsteam der Verkehrspolizei Offenburg.

Im Mittelpunkt des Tages stand das „Risiko Drogen“. Die Referenten beleuchteten das Thema von unterschiedlichen Seiten. Dr. Herr berichtete von den gesundheitlichen Folgen eines unkontrollierten Alkoholkonsums, vom Einfluss auf Wahrnehmung und Reaktionsvermögen.

Hieran anknüpfend legte Herr Maier anschaulich dar, welche Inhaltsstoffe in den „Alltagsdrogen“ Nikotin und Alkohol enthalten sind und wie diese auf Körper und Psyche wirken. Betroffen reagierten die Schüler auf die Schilderung vom Tod eines Jugendlichen, der sich mit hochprozentigem Alkohol ins Koma getrunken hatte und vier Wochen darauf gestorben war. Auch die „Einstiegsdroge“ Cannabis war Thema und, in diesem Zusammenhang, die Frage, warum Jugendliche zu Drogen greifen: Hauptgrund Nr. 1, da waren sich die Schüler einig, ist der Gruppenzwang.

Abschließend erfuhren die Schüler etwas über die Maßnahmen, mit denen das Jugendschutzgesetz versucht, Jugendliche vor dem Konsum legaler und illegaler Drogen zu schützen, außerdem über die Konsequenzen, die bei Missachtung drohen.

Wer sich unter dem Einfluss von Drogen ans Steuer setzt, spielt „Russisches Roulette“. Dank anschaulich vorgetragener Informationen und lebhafter Gespräche war diese Erkenntnis nur eine unter vielen.

S. Gerber





## Sonstiges



### Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

#### Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg ist vom **1. Oktober 2008 bis 31. Dezember 2008 geschlossen**. Ab Januar 2009 ist das Museum das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44

Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder beim Vorsitzender Wolfgang Neuß, Tel. (07833) 6631 oder beim stellvertretenden Vorsitzenden Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

### Reichenbacher Senioren feiern gelungenen Adventskaffee

Kerzenlicht und weihnachtliche Düfte erfüllten am zweiten Weihnachtsfeiertag das festliche geschmückte Nebenzimmer des Gasthauses „Krone“, wo Ortsvorsteherin Evelyn Lauble die zahlreichen Reichenbacher Senioren zum Adventskaffee begrüßte. Die Gäste konnten sich bei Kaffee und Kuchen vergnügen und angeregt unterhalten. Bürgermeister Siegfried Scheffold gab einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und zeigte auf, dass viele Projekte realisiert worden sind. Zusammen mit Herrn Pfarrer Gehring feierten die Senioren eine Adventsandacht und sangen Weihnachtslieder. Die Jugendkappelle des Reichenbacher Musik- und Trachtenvereins unterhielt die Senioren mit einem abwechslungsreichen Programm, das von besinnlichen Weihnachtsliedern bis zu modernen Rhythmen reichte. Die Beiträge und Sketche, die einige Gäste vorbereitet hatten, taten ihr Übriges, um den Adventskaffee zu einem gelungenen Nachmittag zu machen. Damit es an nichts mangelte, servierten die Frauen der Ortschaftsräte selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.



## Standesamt

#### Geburten:

Robbie Nils Aberle, Eltern: Claudia Hella Aberle geb. Hock und Klaus Aberle, Rappenbauernhof 73a, Hornberg

#### Eheschließungen:

Werner Staiger und Birgit Rauber, Unterlangenbach 110a, 78132 Hornberg

#### Sterbefälle:

Friedrich Herbert Wlotzka, Im Feriendorf 5, Hornberg  
Wilhelm Blum, Hohenweg 6, Hornberg



## Termine Sprechtag

### Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

### Sanierungssprechstunde Sanierungsgebiet „Nord“ und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **heutigen Donnerstag, 11. Dezember 2008 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr** in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Alfred Schuler, hält am

**Dienstag, 16. Dezember 2008 von 14:00 bis 17:00 Uhr** im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab. Hierbei werden die Versicherten sowie die Bezieher einer Rente aus der Arbeiterrentenversicherung sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung der Arbeiter kostenlos beraten. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

#### Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

#### Mo. 15.12. Haslach, Dorfgemeinschaftshaus

Kinzigstr. 8, Bollenbach 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### Mo. 15.12. Unterharmersbach

Rathaus 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

#### Mi. 17.12. Achern

Bezirksgeschäftsstelle 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechtagbesucher für alle Sprechtag werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



## Veranstaltungen

#### Design-Center eröffnet

in Hornberg, in der Werderstr. 36  
der Duravit AG.  
Montag bis Freitag  
von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
und Samstag  
von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

12.12.2008

17:00 Uhr

#### Abendspaziergang

mit Annemarie Hofmann  
Anschließend Einkehr im Hotel Schloss Hornberg  
Veranstaltungsort:  
Treffpunkt: Spritzenhausplatz  
Veranstalter:  
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

#### Uhrzeit variabel

#### Schlemmen und Spazieren

Infos und Anmeldung unter:  
Veranstalter:  
Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380 Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

13.12.2008

16:00 Uhr

#### Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier der Jugendgruppe des Motor-Sport-Clubs Hornberg

Veranstaltungsort:  
wird noch bekannt gegeben

19:30 Uhr

#### Festliches Konzert der Stadtkapelle

Hornberg  
www.stadtkapelle-hornberg.de  
Veranstaltungsort:  
Katholische Kirche  
Reichenbacher Strasse 9  
78132 Hornberg

14.12.2008

10:30 Uhr

#### It's Brunch Time

in der Schönen Aussicht  
Preis pro Person: 23,00 Euro  
Veranstalter/Veranstaltungsort:  
Hotel Schöne Aussicht  
Schöne Aussicht 1  
78132 Hornberg - Niederwasser

14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

#### AWO-Weihnachtsfeier

in der Stadthalle Hornberg  
Veranstalter:  
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hornberg e.V.

18.12.2008

13:00 Uhr

#### Wochentagswanderung

Führung: Edith Klausmann  
Im Anschluss an die Wanderung gibt es eine Überraschung!  
Veranstaltungsort:  
Treffpunkt: Bahnhof  
Veranstalter:  
Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

19.12.2008

#### Uhrzeit variabel

#### Schlemmen und Spazieren

Infos und Anmeldung unter:  
Veranstalter:  
Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380 Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

20.12.2008

20:00 Uhr

#### Weihnachtskonzert des Musikvereins und Trachtenkapelle Niederwasser

Veranstaltungsort:  
Gemeindesaal Niederwasser  
In der Mühlenmatte 5  
78132 Hornberg

19:00 Uhr

#### Mannschaftskampf im Ringen

AV Germania Hornberg  
19:00 Uhr: Hornberg Schüler - Schramberg 20:00 Uhr:  
Hornberg I - Wollmatingen II  
Veranstaltungsort: Sporthalle  
Gustav-Fimpel-Straße 2  
78132 Hornberg  
Veranstalter:  
Athletenverein Germania Hornberg e.V.

21.12.2008

10:30 Uhr

#### It's Brunch Time

in der Schönen Aussicht  
Preis pro Person: 23,00 Euro  
Veranstalter/Veranstaltungsort:  
Hotel Schöne Aussicht  
Schöne Aussicht 1  
78132 Hornberg - Niederwasser



**Stadtkapelle Hornberg - Festliches Konzert 2008**  
Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein,  
zu unserem traditionellen

**Festlichen Konzert**  
am **Samstag, 13.12.2008 um 19:30 h**  
in der katholischen Kirche in Hornberg  
musikalische Gesamtleitung: Stadtkapellmeister Walter  
Böcherer

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert und  
stimmen Sie sich mit der Stadtkapelle Hornberg auf die  
Weihnachtszeit ein.

Es erwarten Sie Musikstücke, wie die bekannte Wasser-  
musik von Georg Friedrich Händel, oder Capriccio für  
Trombone and Band, ein Solostück für Posaune.

**Weihnachtlich wird es dann mit**  
A Gospel Christmas von Stephen Bulla,  
Happy Christmas von Manfred Schneider,  
sowie wie dem beliebten Winter Wonderland

Der Eintritt ist wie immer frei.  
Spenden zugunsten der beiden Hornberger Kindergärten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihre Stadtkapelle Hornberg



## Vereine

### Weihnachts- und Neujahrsausgabe des Amtlichen Nachrichtenblattes

Die **Weihnachts-Ausgabe** des ANB erscheint am **Donnerstag, 18. Dezember 2008** als Doppelnummer für die KW 51 und 52. **Redaktionsschluss ist am 16.12.2008, um 11.30 Uhr.**

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erfolgt in der **KW 2 am Donnerstag, 08. Januar 2009**. Redaktionsschluss hierfür ist wegen dem Feiertag Dreikönige am **Montag, 05. Januar 2009 um 11.30 Uhr.**

Alle Einlieferer von Artikeln und Berichten werden gebeten, diese jeweils rechtzeitig in den Redaktionen der Rathäuser einzuliefern. Texte für die erste Ausgabe im Neuen Jahr können schon ab Montag, 29. Dezember 08 per E-Mail an die Rathaus-Redaktionen geschickt werden.



**AWO -Weihnachtsfeier in der Stadthalle**  
Auf **Sonntag, den 14. Dezember (3. Advent)**, sind alle Bürger ab 60 Jahren mit Ehe- oder Lebenspartner aus Hornberg mit seinen Ortsteilen sowie Gutach zur alljährlichen Weihnachtsfeier von 14 Uhr bis 17.30 Uhr recht herzlich eingeladen, ebenso herzlich Einsame, Bedürftige und Behinderte. Die Stadtkapelle und die Gitarrengruppe Hornberg werden die Feier musikalisch umrahmen, Pfarrer Wolfgang Gehring eine weihnachtliche Ansprache halten. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, möge sich bei Familie Haas, Tel. 96996, melden.



### Galgenhexen vom Tunnelberg Hornberg e.V.

**Lasst uns froho u hund munter sein  
und uns miht unsren Hexen freu'n,  
Lustig, Lustig tralalalala,  
bald sind die Galgenhexen wieder da,  
bald sind die Galgenhexen wieder da!**

Von drauß, vom Walde komme ich her, ich muss euch sagen es weihnachtet sehr. Deshalb trifft sich sämtliches fußkrankes, naselaufendes und halswehgeplagtes Hexenvolk am 13.12.08 um 19:00 Uhr im Absolut zum munteren Gemeinschaftsdesinfizieren der anginösen Kehlen und lustigen Lebkuchenwettessen. Mal sehen, ob der Osterhase als verkleideter Weihnachtsmann immer noch schmeckt.

Wie immer gibt es ein hochspannendes Grabbelsackwettwürfeln, deshalb bitte unbedingt ein kleines Präsent zum Thema „Einrichtung für unser neues 'Clubhaus'“ mitbringen.  
In diesem Sinne, Gruß und Kuss – Weihnachtsnuss.

Eure Unterhexe

## Die Museumsfreunde feiern ihren Jahresabschluss

Am heutigen **Donnerstag, dem 11. Dezember**, veranstaltet der Förderverein Stadtmuseum Hornberg/Verein für Heimatgeschichte e. V. um 18.00 Uhr seine Jahresabschlussfeier im Gasthaus "Tannhäuser", wozu alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen sind.



### Hästrägerversammlung der Narrenzunft Hornberg

Die Narrenzunft lädt seine Hästräger zur Hästrägerversammlung **am 12.12.08 um 20 Uhr** in die Zunftkammer ein. Neben allgemeinen Punkten zur kommenden Fasnet werden u. a. wichtige Änderungen in der Häsordnung besprochen. Die Narrenzunft freut sich über ein zahlreiches Kommen.



### Naturfreundejugend Hornberg

Jeden Dienstag Jugendtreff um 19:00 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren



### Frauenfrühstück

Am **Freitag, 12. Dezember** findet von **9 bis 11 Uhr** ein vorweihnachtliches Frühstücksbuffet für Frauen aller Generationen im evangelischen Pfarrhaus statt. Das Pro Hornberg Vorbereitungsteam freut sich über zahlreichen Besuch.



### Schwarzwaldverein Hornberg e.V.



### Der neue Wanderplan 2009 ist erschienen:

Er ist bei Hermann Nick oder Edith Klausmann erhältlich!

**Freitag, 12. Dezember:** Abendspaziergang mit Annemarie Hofmann, Treffpunkt: 17.00 Uhr Spritzenhausplatz, anschließend Einkehr im Hotel Schloss.

**Donnerstag, 18. Dezember:** Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bahnhof Hornberg, hinter der Schranke, Führung: Edith Klausmann. Im Anschluss an die Wanderung gibt es eine Überraschung!

### Anmeldeschluss: 31. Dezember 2008

Der Schwarzwaldverein Hornberg bietet vom 17. bis 24. August 2009 „Wandertage in Willingen“ mit Besuch des Deutschen Wandertages 2009 an. Interessierte sollten sich bis spätestens 31. Dezember 2008 bei Hermann Nick anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Nähere Infos etc. erfahren sie ebenfalls bei Hermann Nick.

### Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.15 Uhr  
Wassergymnastik: montags  
Abfahrt der Busse: Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler  
Bus 1 um 14.07 Uhr – Rückfahrt um 17.00 Uhr  
Bus 2 um 18.04 Uhr – Rückfahrt um 20.55 Uhr  
Telefon 07832/2609 (Matt)

### Senioren treffen sich

Der nächste Seniorentreff im Ortsteil Niederwasser findet am **Freitag, dem 12. Dezember**, statt. Die Teilnehmer sind gebeten, sich um 15 Uhr zum gemütlichen Beisammensein in vorweihnachtlicher Stimmung im Vereinshaus Niederwasser einzufinden.



Wintertraining am **Freitag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** in der Sporthalle Hornberg

Weitere Infos auf unserer Homepage unter [www.tcgw.hornberg.de](http://www.tcgw.hornberg.de)



### Hallo Fußballfreunde,

am **Dienstag 06. Januar 2009** wird zum vierten Mal der VfR Hallenmaster ausgespielt. Das Turnier ist offen für Hobby-Mannschaften und sonstige Vereinigungen. Es dürfen bis zu zwei Aktive Spieler eingesetzt werden. Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern und einem Torwart. Die Anmeldungen können bis zum 20. Dezember 2008 an folgenden Ansprechpartner abgegeben werden:



Markus Streif 07833 – 8062  
markusstreif@lycos.de

### Spiele der aktiven Mannschaften Sonntag 14. Dezember

Kreisliga C  
VfR Hornberg II – TuS Kinzigtal II 12.45 Uhr

Kreisliga B  
VfR Hornberg I – TuS Kinzigtal I 14.30 Uhr

### VfR Jugendabteilung Sonntag 14.12.08 in der Sporthalle Hornberg

ab 11.00 Uhr F - Junioren Hallenspieltag  
mit VfR Hornberg, SV Haslach, SV Hausach, FC Kirnbach, SC Kaltbrunn, SC Hofstetten und DJK Welschensteinach

ab 13.45 Uhr E - Junioren Hallenbezirksmeisterschaft  
mit VfR Hornberg 1 u. 2, FC Fischerbach 2, FC Kirnbach, SV Hausach 2

ab 15.45 Uhr D - Junioren Hallenbezirksmeisterschaft  
mit VfR Hornberg 1 u. 2, FC Fischerbach 2, FC Wolfach 2, SV Hausach 2

## Gewinnerliste der Tombola

anlässlich des Hornberger Weihnachtsmarkts 2008

Die Gewinne können sofort bei der Firma  
Dietmar Schrenk in der Werderstr. 10 abgeholt werden.

1572	1102	1801	2614	3002	3556
43	1103	1821	2622	3004	3557
45	1104	1822	2679	3017	3725
61	1405	1825	2680	3018	3726
76	1406	1838	2681	3058	3730
84	1407	1845	2698	3085	3731
85	1408	1856	2802	3086	3732
86	1409	1879	2828	3087	3733
87	1420	1883	2830	3088	3735
88	1482	1896	2831	3186	3737
89	1483	1898	2903	3306	3746
90	1484	1900	2904	3307	3747
91	1485	2073	2906	3354	3751
92	1486	2074	2907	3369	3752
93	1487	2078	2909	3373	3756
94	1488	2231	2910	3374	
95	1490	2245	2911	3376	
96	1501	2271	2912	3377	
160	1516	2273	2913	3378	
161	1534	2301	2914	3379	
162	1570	2302	2915	3380	
163	1571	2303	2916	3383	
170	1588	2348	2917	3415	
179	1589	2350	2918	3418	
183	1627	2366	2919	3425	
193	1632	2367	2920	3436	
256	1633	2368	2924	3453	
473	1634	2369	2925	3454	
479	1635	2423	2926	3468	
602	1644	2439	2927	3469	
603	1650	2459	2928	3470	
604	1676	2468	2929	3471	
605	1677	2492	2932	3472	
661	1680	2506	2938	3473	
662	1683	2507	2941	3505	
1002	1686	2512	2947	3541	
1040	1705	2533	2963	3549	
1088	1728	2613	2986	3555	

Der Gewerbeverein Hornberg dankt für Ihre Teilnahme!



## Herzlichen Dank Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der Bürgermeisterwahl am 7. Dezember 2008 haben Sie mich mit deutlicher Mehrheit für weitere acht Jahre zum Bürgermeister der Stadt Hornberg gewählt.

Dieser eindeutige Vertrauensbeweis ist für mich Verpflichtung und Auftrag zugleich.

Ganz besonders habe ich mich auch über die hohe Wahlbeteiligung gefreut. Getreu meinem Wahlmotto: „Gemeinsam für Hornberg, Reichenbach und Niederwasser“ möchte ich mit vollem Elan und Einsatz in die nächste Amtszeit gehen.

Ich danke für die vielen Gratulationen und Glückwünsche zur Wahl.

Ihnen allen wünsche ich an dieser Stelle eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Siegfried Scheffold